

Gefüllte Vanille-Bruch-Chocolade  
à Pfd. 1,20 M empfiehlt täglich die  
Konditorei **U. Barthol.**

## Goldschmidts Keller.

15 Pfg. ein Glas, 30 Pfg. à Vit.  
acht bairisches Bier aus der  
Export-Bier-Brauerei von  
**Christian Vertsch**, in Kulmbach.  
10 Pfg. ein Glas (20 Pfg. à Liter)  
Weißbier ff. aus der Vereins-  
Brauerei Zwidau.

Die weltberühmte aromatisch-medicin.

## Lilienmilchseife

von **Geurich Otto**, Königl. Sächs.  
Hoflieferant Dresden, nur allein acht  
zu haben bei **Theodor Löwe**,  
Friseur, Dresdnerstraße

## Hausverkauf.

Mein in der Dresdnerstraße Nr.  
112 gelegenes Wohnhaus ist zu  
verkaufen.

**Friedr. Herm. Reich.**

## Apollo-Seife

ist jeder Hausfrau als beste, mil-  
deste Haut- und Kinderseife zu  
empfehlen.

Dieselbe reinigt, belebt und  
frischt die Haut in wunder-  
barer Weise.

1 Packet = 3 Stück 50 Pfg.  
Hygienische Gesellschaft  
zu Dresden.

Zu haben in der Kräuterhand-  
lung von **Oscar Fichtner**.

## Deutscher

## Kunst-Verein

(Carl Grunert)

BERLIN, S. Komman-  
danten-Str. 45

Oelgemälde — Oeldruckbilder  
Prospect und illustrirter Catalog  
kostenlos — postfrei.

## Birkenbalsamseife

von **Bergmann & Co.** in Dresden  
ist nach den neuesten Forschungen durch  
seine eigenartige Composition die einzige  
medicinische Seife, welche sofort alle Haut-  
unreinlichkeiten, Mitesser, Finnen, Rötthe des  
Gesichts und der Hände beseitigt und einen  
blühend weissen Teint erzeugt. Preis à  
Stück 30 und 50 Pfg. bei **Emil Reichenbach**  
in Hohenstein, G. Klug, Engel-Apothek  
Ernstthal u. Apoth. Alb. Drude, Oberlung-  
witz.

## Warnung.

Das unbefugte Herumlaufen von  
Kindern und Erwachsenen in meinen  
Wiesengrund und Feldern, so-  
wie das Fischen in meinem Bach wird  
hiermit streng verboten. Zuwider-  
handelnde laß ich gerichtlich bestrafen.

NB Herrn Inspector **Seibt** (Actien-  
Ziegelei) habe ich beauftragt Zuwider-  
handelnde zur Anzeige bei mir zu  
bringen.

Oberlungwitz, d. 12. April 1886.  
**D. G. Bieweger**, Wäghenbesitzer,  
Gard-Wäghle.

Ich warne hiermit Jedermann  
bei gerichtlicher Bestrafung über  
mein Feld- und Wiesengrund-  
stück zu gehen.

**Benjamin Uhlig**,  
Gartenbesitzer.

## Ein Pfauhahn

ist im Martin-Luther-Stift zugekauft  
und ist daselbst abzuholen.

## Ein Strumpfstuhl,

15-nädlig, 24 Zoll, steht zu verkaufen  
bei **W. Müller**, Oberhermsdorf 96.

Die zu unserem diesjährigen Schützenfest in Hohenstein  
auf Schanzenplätze Reflectirenden wollen sich bis spätestens  
**Sonnabend, den 1. Mai,**

Nachmittags 6 Uhr,

im Schießhause schriftlich oder mündlich anmelden. Spätere  
Anmeldungen finden keine Berücksichtigung.

Die Direction der Schützen-Gesellschaft.

## Tanzunterrichts-Anzeige.

Geehrten Familien von Oberlungwitz und Abtei-Oberlungwitz, Gersdorf  
und Hermsdorf die ergebenste Anzeige daß ich Mittwoch, den 5. Mai abends  
8 Uhr im Gasthaus zum Hirsch einen **Cursus** für Tanz und Anstand eröffne.  
Anmeldungen werden dort entgegengenommen. Achtungsvoll zeichnet  
**W. Stiegler**, Tanz- und Anstandslehrer.

## Die Eisen- und Kurzwaarenhandlung

### F. G. Schulze jr.

Ernstthal, 151 f. Bahnstrasse 151 f.

bringt sein Lager in empfehlende Erinnerung als: Ofen, Kochmaschinen, Koch-  
herde, Kessel, Essenschieber, Napfschieber, Feuerhären, Küchenausgüsse.  
Alle Sorten eisernes und emaillirtes Kochgeschirr, Bratenpfannen, Eimer und  
Waschgarnituren, Waschbretter, Kohlenkasten, Kohlenlöfler in großer Auswahl,  
Kaffeemühlen, Pfeffermühlen, Reibmaschinen, Plättelöden, kupferne Wärm-  
flaschen, Spiritusföcher, Gewürztageren, Gewürzschränkchen, Satz- und Wehl-  
menagen, Kaffeejack- und Stürzenhalter, Kleider- und Schlüsselhalter, einzelne  
Kleiderhaken mit und ohne Porzellanknopf, Rolldeckeln, Waagen, Küchenbeile,  
Hack und Wiegemeßer, Korkmaschinen Tischmesser und Gabeln in verschiedenen  
Qualitäten, Taschenmesser, alle Sorten Fleischmesser, Messerkasten, Messer-  
päckchen, Messerputzpalver, Scheeren, Werkzeuge für Schuhmacher, Tischler,  
Maurer und Zimmerleute. Alle Sorten Draht, Charniere, Holzschrauben,  
Nägeln, Feilen, Hämmer, Reißzangen, Drahtzangen, Nadelzangen, Schmiegen,  
Schlösser, Schlüsselbilder, Bettfüße, Handhaben, Sargverzierung. Sensen,  
Sicheln, Striegeln, Kuchletten, Halfterketten und Gebisse, stählerne Hen- und  
Düngerabeln, Rade- und Spitzhacken, Schaufeln, Spaten- und Rechen, große,  
sowie für Kinder. 2 und 3zinkige Kartoffelhacken, Krauthacken Gartenhäckchen,  
Fußabstreicher. Ratten- und Mäusefallen, Zink, Dienrohr, gegossene und ge-  
schmiedete Ofenplatten, Kofte, Chamotteziegel und noch Vieles Andere mehr.  
Reparaturen in Schlosserarbeiten prompt und billig.

Bei vorkommendem Bedarf um gütige Berücksichtigung bittend, zeichnet  
Achtungsvoll **D. D.**

## Auction.

**Montag**, den 3. Mai von früh 9 Uhr an sollen im Hause des Herrn  
**Moriz Hofmann**, Weinkellstraße Nr. 153 verschiedene Nachlassgegenstände, als:  
1 Schreibsecretär, eine Kommode, 2 Kleiderschränke, 2 Bettstellen, 6 Stühle,  
1 Kanapee, 1 Glashauch, Waschtisch, Kommode mit Aufsatz, 2 Auszugtische,  
2 Tischlampen, eine Parthie Schuhwaaren, baumwollene Schnittwaaren u. A.  
m. gegen baare Bezahlung versteigert werden. **Fr. Biehweg**, Auctionator.

## Einladung zum Abonnement

## Berliner Lokal-Anzeiger.

(Wöchentlich 6 Mal, 2 $\frac{1}{2}$ —5 Bogen täglich.)  
Preis pro Monat nur 80 Pfg.

Der „**Berliner Lokal-Anzeiger**“ (Auflage über 80,000  
Exemplare) ist das verbreitetste und gelesenste Blatt Deutschlands.  
Er wird von jedem 16. Einwohner Berlins und in jedem Hause  
der Reichshauptstadt durchschnittlich in 3 Exemplaren gehalten.

Der „**Berliner Lokal-Anzeiger**“ ist ein außerordentlich  
reichhaltiges Blatt.

Vollständig tendenzlos bringt er kurze, aber gediegene Zeitartikel  
über alle politischen Tagesfragen — eine gedrängte, aber übersichtliche  
politische Rundschau und die neuesten Depeschen.

Der „**Berliner Lokal-Anzeiger**“ hat den ausgedehntesten  
Lokaltheil, welcher ein erschöpfendes Bild aller Vorgänge in der Reichs-  
hauptstadt bietet. Im Gerichtsjaal werden namentlich sensationelle  
Prozesse ausführlichst behandelt, während im Feuilleton fachverständige  
Berichte über Kunst und Literatur den Leser auch auf diesem Gebiet  
auf dem Laufenden erhalten.

Der „**Berliner Lokal-Anzeiger**“ ertheilt in seinem sorgfältigst  
redigirten Briefkasten allen Abonnenten aus Nah und Fern gratis  
jede gewünschte Auskunft und ist vielen Tausenden Freund und Rath-  
geber geworden.

Der „**Berliner Lokal-Anzeiger**“ trägt dem Bedürfnis nach  
belletristischer Unterhaltung in seiner „Täglichen Unterhaltungs-Beilage“  
durch die Veröffentlichung ausgezeichnete Romane u. c. vollauf Rech-  
nung und bringt jährlich einen Band Lesestoff von über 1200 Quart-  
seiten.

Der gegenwärtig erscheinende sensationelle Roman  
„**Ein geheimnißvolles Verbrechen**“  
aus der Feder des rühmlichst bekannten Schriftstellers **Emil Gaboriau**  
wird, soweit er bis jetzt erschienen, allen neu hinzutretenden Abonnen-  
ten gratis und franko nachgeliefert.

Alle Postanstalten Deutschlands nehmen Abonnements entgegen.

Die Expedition des  
„**Berliner Lokal-Anzeiger**“  
Berlin SW., Zimmerstraße 40/41.

Verantwortlicher Redacteur, Drucker und Verleger **J. Rudy**, Hohenstein

## Kaufmännischer Verein

Hohenstein-Ernstthal.

Den werthen Mitgliedern, sowie  
geehrten Gästen zur gefälligen Notiz,  
daß Freitag Abends von 6 bis 9 Uhr  
Fahrgelegenheit nach dem Bad zur  
unentgeltlichen Benutzung am Markt-  
platz bereit steht. Für Rückfahrt wird  
ebenfalls Sorge getragen.

Der Vorstand.

## Philharmon. Verein.

Nicht heute, sondern Freitag Abend  
8 Uhr Übung.

Am 6. Mai 4. Familienabend.  
Der Vorsteher.

## Thüringer

## Schwarzwurzel-Saft,

vorzüglich bewährtes Genussmittel bei  
Husten und Heiserkeit, Luströhren- und  
Lungen-Katarrh, Keuchhusten, Athem-  
noth, Verschleimung und Krachen im  
Halse. Kinder nehmen theelöffelweise,  
Erwachsene  $\frac{1}{2}$  Eßlöffel voll 6—8 mal  
täglich. — Die Flasche kostet 60 Pfg.  
Nur acht bei

**Oscar Fichtner**,  
Kräuterhandlung.

## Nur 5 Mark!

300 Dgd **Leppiche** in reizendsten  
türkischen, schott. u. buntparb. Mustern,  
2 Meter lang,  $1\frac{1}{2}$  Meter breit, müssen  
schleunigt geräumt werden und kosten  
pro Stück nur noch 5 Mark gegen  
Einfendung oder Nachnahme. **Vett-**  
**vorlagen** dazu passend, Paar 3 Mk.  
**Adolf Sommerfeld**, Dresden.  
Wiederverkäufern sehr empfohlen.

Todesfallshalber bin ich beauftragt,  
die der Frau **Julie Emilie Wasser-**  
**mann**, geb. **Serber**, in **Glauchau**  
gehörigen, an der Zwidaerstraße  
unter No. 20, 21 und 22 gelegenen

## 3 Hausgrundstücke,

im Preise von 5500 Thlr., 4500 Thlr.,  
und 3500 Thlr. zusammen oder ein-  
zeln bei werig Anzahlung zu verkaufen.  
**Franz Gladowsky**  
in Lichtenstein.

Zu verkaufen sind noch brauch-  
bare **Schindeln**  
**Weberstraße 296.**

Den 2. Osterfeiertag wurde von  
Hüttengrund bis zur Eisenbahnbrücke  
ein **Sonnenschirm** verloren.

Der ehrliche Finder wird gebeten,  
selbigen abzugeben bei  
**Fleischer Serwid**,  
Oberlungwitz.

## Verloren

wurde am 2. Osterfeiertag im Bad  
ober auf dem Weg nach Bahnhof  
Hohenstein ein

**Kinder-Korallen-Armband**  
mit goldnem Schließchen. Gegen Be-  
lohnung abzugeben in der Tagesblatt-  
Expedition.

**Einige Fuder Dünger**,  
sowie **Samen-Kartoffeln**, auch  
Mäuse, verkauft  
**Carl Neubert**, Dresdnerstr. 99

Gute und eigenhändige **Maschinen-**  
**näher** auf Handschuhe, in ganz  
Seide und platirt, werden bei aus-  
dauernder Arbeit angenommen bei  
**Minna Zimmermann**,  
wohnhaft bei Herrn Gutebesitzer  
August Friedrich Landgraf  
in Oberlungwitz.

Auf Lächer, Schaft und Jacquard  
werden bei dauernder Arbeit

## gute Weber

gesucht von **Nich. Schwarzenberg**  
Jacquard gewöhnl. Chorvorrichtung

Ein **Knabe** mit guter Schulbildung  
findet unter günstigen Bedingungen  
Gelegenheit zu guter Ausbildung als  
**Kaufmann**. Näheres unter M. G.  
100 durch die Expedition des Hohen-  
steiner Tagesblattes.

F

jeden Tag und durch die

Hohen

Nr.

Mäßige

Die

statt, daß in dem Na

den Feier die Kinder gleitet w

Die

Jahre la

Geheß.

Es

diese O

mittags

zumelden

Die

auf de

nehmen

entgegen

Zufür

für An

genomm

durch fe

Glauch

Heu

unserer

Daffelbe

Landwir

Am